

BILDUNGSBERICHT

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb:	BiCT AG
Lernende Person:	Noah Habteab
Lehrberuf:	Mediamatiker EFZ
Verantwortlicher für die Ausbildungsperiode:	Alec Rüegegger

Semester: 1 2 3 4 **X** 6 7 8

Beurteilungsmerkmale

Beurteilung

Begründungen und Ergänzungen

(Hinweis: Die berufsspezifischen Kompetenzen sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.)

1. Fachkompetenz

1.1 Ausbildungsstand

Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen

A **X** C D

Noah Bildungsstand ist gut und entspricht dem Bildungsplan

1.2 Arbeitsqualität

Genauigkeit/Sorgfalt

A **X** C D

Noah arbeitet genau und sorgfältig was zu einer guten Qualität seiner Arbeiten führt

1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo

Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten

A **X** C D

Noah weist ein angemessenes Arbeitstempo vor. Diese kann aber von Projekt zu Projekt schwanken, je nach dem wie hoch die individuelle Motivation ist

1.4 Umsetzung der Berufskennnisse

Verbindung von Theorie und Praxis

A **X** C D

Noah gelingt es gut die gelernten Inhalte in die Praxis umzusetzen und anzuwenden.

2. Methodenkompetenz

2.1 Arbeitstechnik

Arbeitsplatzgestaltung/Einsatz der Mittel/Reflexion der Aufträge/Rückfragen

A **X** C D

Noahs Arbeitsplatz ist stets aufgeräumt. Er setzt seine gegebenen Mittel korrekt und effizient ein. Er darf mehr zu seinen Projekten kommunizieren und bei Feedbacks proaktiver auf Coaches zugehen.

2.2 Vernetztes Denken und Handeln

Verstehen und Nachvollziehen von Arbeitsabläufen und -prozessen/Eigene Beiträge/Verbesserungsvorschläge

A **X** C D

Noah versteht Arbeitsabläufe und handelt nach ihnen. Noah sieht Verbesserungspotential in Projekten und kommuniziert Vorschläge.

2.3 Umgang mit Mitteln und Betriebseinrichtungen

Ökologisches Verhalten/Materialverbrauch/Entsorgung/Sorgfalt/Pflege der Einrichtungen

A **X** C D

Noah geht sorgfältig mit Material und Umwelt um

2.4 Lern- und Arbeitsstrategie

Bewusste Steuerung der eigenen Lernprozesse/Prozesse und Sachverhalte erklären und präsentieren

A **X** C D

Noah geht proaktiv auf Coaches zu um seine Lern- und Arbeitsstrategie anzupassen. Er erkennt selbstständig, dass er in diesen Bereichen Hilfe benötigt und holt sich diese. Noah artikuliert Sachverhalte klar und logisch.

3. Sozialkompetenz

3.1 Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit

Beitrag zum Betriebsklima/Ehrlichkeit/ Umgang mit Kritik

A X C D

Noah wird Anfangs als still wahrgenommen, jedoch blüht in einem Team-Setting auf. Er ist sehr ehrlich gegenüber Coaches und Mitlernenden. Noah ist kritikfähig, tendiert aber auch Kritik zu hinterfragen.

3.2 Zusammenarbeit

Verständnis für andere/Sich in andere einfühlen (Empathie)

A X C D

Noah wird als angenehmes Teammitglied wahrgenommen

3.3 Information und Kommunikation

Sich verständlich ausdrücken/Berücksichtigen der Sichtweise anderer/Informationsprozesse kennen und entsprechend handeln

A X C D

Noah kommuniziert klar, verständlich und unter Berücksichtigung verschiedener Meinungen. Er tendiert dazu zu über längere Zeit zu diskutieren, wenn er mit Kritik nicht einverstanden ist und diese nicht annehmen will.

3.4 Kundenorientiertes Handeln

Umgang mit Kunden/Kundenbedürfnisse erfassen/Hilfsbereitschaft/Freundlichkeit

X B C D

Noah tritt gegenüber Kunden professionell und zuvorkommend auf. Er versteht was die Kundenbedürfnisse sind und versucht auf diese einzugehen. Er ist stets Hilfsbereit und freundlich.

4. Selbstkompetenz

4.1 Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Handeln

Eigeninitiative/Verantwortungsbewusstsein/ Eigene Beiträge leisten

A X C D

Noah arbeitet selbstständig und kann sich auch selber beschäftigen, solange diese Projekte in seinem Interessensfeld liegen.

4.2 Zuverlässigkeit, Belastbarkeit

Pünktlichkeit/Termineinhaltung/ Durchhaltewillen

A B X D

Termine zu Projekte kann Noah einhalten. Termine, welche in seinen Augen, weniger Gewichtung haben, wie beispielsweise das wöchentlichen Arbeitsjournal, geht des häufigeren vergessen.

4.3 Umgangsformen

Situationsgerechtes Verhalten und Auftreten/ Freundlichkeit/Äussere Erscheinung

A X C D

Noah wird stets als freundlich wahrgenommen.

4.4 Motivation

Einstellung zum Beruf/Begeisterungsfähigkeit/ Lernbereitschaft

A X C D

Noahs Motivation kann stark schwanken. Innerhalb seines Interessensfeldes kann er seine Motivation und Durchhaltewillen aufbringen, jedoch fehlt diese Energie bei Projekten ausserhalb seiner Komfortzone.

5. Lerndokumentation

5.1 Sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit

A X C D

Arbeitsjournale sind vollständig

5.2 Sauberkeit, Darstellung, Übersichtlichkeit

A X C D

Arbeitsjournale sind übersichtlich

6. Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen

6.1 Semesterzeugnis

A B X D

Noah muss kommendes Semester stark auf seinen Notenspiegel achten

6.2 Überbetriebliche Kurse (ÜK)

A B C D

Kann nicht beurteilt werden

6.3 Freikurse, Stützkurse

A B C D

Kann nicht beurteilt werden

7. Beurteilen der Ausbildung durch die lernende Person

7.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
Fachkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsklima	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Förderung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

Das aktuelle Arbeitsumfeld ist durch einen unangemessenen Umgang mit Autorität geprägt, was meine Noahs Wohlbefinden mit dem Betrieb erschwert.

7.2 Betreuung durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner

sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

8. Überprüfen der Zielerreichung im abgelaufenen Semester

Vgl. Punkt 9 des vorangehenden Bildungsberichts

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	nicht erfüllt
Betriebliche Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Schulische Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsziele der üK	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachkompetenz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen/Massnahmen:

Schulische Ziele werden nicht bewertet, da Noah für Semester 5 kein Zeugnis erhielt

9. Ziele für das nächste Semester

Betriebliche Bildungsziele:

Noah will sich im Thema Animation vertiefen

Schulische Bildungsziele:

Werden keine definiert, da für Semester 5 kein Zeugnis ausgestellt wurde

Bildungsziele der üK:

Fachkompetenz:

Noah will sich im Thema Projektmanagement verbessern

Methodenkompetenz:

Noah will sein Zeitmanagement besser im Auge behalten

Sozialkompetenz:

Weiterhin zuvorkommend und freundlich sein gegenüber Coaches

Selbstkompetenz:

Motivation auch für "uninteressante" Arbeiten aufbringen

10. Abmachungen betreffend Freikurse und Stützkurse

11. Diverses

12. Datum/Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde am 10.03.2026 besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin/ des verantwortlichen Berufsbildners:

Alec Rüeggsegger

Unterschrift der lernenden Person:

Noah Habteab

Noah Habteab (Mar 15, 2026 20:48:14 GMT+1)

Visum des gesetzlichen Vertreters/ der gesetzlichen Vertreterin:

Datum:

Unterschrift:

Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.

BILDUNGSBERICHT

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb:	BiCT AG
Lernende Person:	Noah Habteab
Lehrberuf:	Mediamatiker EFZ
Verantwortlicher für die Ausbildungsperiode:	Alessandro Kneubühl

Semester:



Beurteilungsmerkmale

Beurteilung

Begründungen und Ergänzungen

(Hinweis: Die berufsspezifischen Kompetenzen sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.)

1. Fachkompetenz

1.1 Ausbildungsstand

Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen

A X C D

Der Ausbildungsstand von Noah ist gut und entspricht den Bildungszielen des Bildungsplans.

1.2 Arbeitsqualität

Genauigkeit/Sorgfalt

A X C D

Die Arbeit wird zuverlässig und mit Genauigkeit sowie Sorgfalt ausgeführt, was zu einer guten Qualität der Arbeiten führt.

1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo

Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten

A X C D

Noah bearbeitet eine gute Arbeitsmenge in einem zuverlässigen Tempo.

1.4 Umsetzung der Berufskennnisse

Verbindung von Theorie und Praxis

A X C D

Noah gelingt es gut die gelernten Inhalte in die Praxis umzusetzen und anzuwenden.

2. Methodenkompetenz

2.1 Arbeitstechnik

Arbeitsplatzgestaltung/Einsatz der Mittel/Reflexion der Aufträge/Rückfragen

A X C D

Die Aufgaben werden von Noah gut reflektiert, und die Rückfragen sind passend. Noah zeigt eine gute Nutzung der Mittel und der Arbeitsplatz ist ordentliche.

2.2 Vernetztes Denken und Handeln

Verstehen und Nachvollziehen von Arbeitsabläufen und -prozessen/Eigene Beiträge/Verbesserungsvorschläge

A X C D

Die Arbeitsprozesse werden von Noah gut nachvollzogen und verstanden. Noah bringt gute und nützliche Beiträge in die Arbeit ein.

2.3 Umgang mit Mitteln und Betriebseinrichtungen

Ökologisches Verhalten/Materialverbrauch/ Entsorgung/Sorgfalt/Pflege der Einrichtungen

A X C D

Noah nutzt die Mittel sinnvoll und behandelt die Einrichtung mit Sorgfalt.

2.4 Lern- und Arbeitsstrategie

Bewusste Steuerung der eigenen Lernprozesse/Prozesse und Sachverhalte erklären und präsentieren

A B X D

Die schulische Lernstrategie von Noah weist Mängel auf und muss neu definiert werden. Noah stellt Prozesse und Sachverhalte gut dar und erklärt diese verständlich.

3. Sozialkompetenz

3.1 Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit

Beitrag zum Betriebsklima/Ehrlichkeit/ Umgang mit Kritik

A X C D

Noah arbeitet gut im Team, nimmt Rücksicht auf andere Meinungen und löst Konflikte konstruktiv. Kritik wird von Noah gut aufgenommen und umgesetzt. Die Kommunikation ist ehrlich.

3.2 Zusammenarbeit

Verständnis für andere/Sich in andere einfühlen (Empathie)

A X C D

Noah zeigt gutes Verständnis für andere und geht empathisch auf Teamkolleg*innen ein.

3.3 Information und Kommunikation

Sich verständlich ausdrücken/Berücksichtigen der Sichtweise anderer/Informationsprozesse kennen und entsprechend handeln

A X C D

Noah kommuniziert klar und verständlich. Noah berücksichtigt die Sichtweisen anderer gut und handelt nach den relevanten Informationsprozessen.

3.4 Kundenorientiertes Handeln

Umgang mit Kunden/Kundenbedürfnisse erfassen/Hilfsbereitschaft/Freundlichkeit

A X C D

Auch ohne direkten Kundenkontakt zeigt Noah ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Aufträge und tritt freundlich und hilfsbereit auf.

4. Selbstkompetenz

4.1 Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Handeln

Eigeninitiative/Verantwortungsbewusstsein/ Eigene Beiträge leisten

A X C D

Noah kann Verantwortung übernehmen und arbeitet selbstständig. Noah leistet gute und hilfreiche eigene Beiträge.

4.2 Zuverlässigkeit, Belastbarkeit

Pünktlichkeit/Termineinhaltung/ Durchhaltewillen

A X C D

Noah ist Pünktlichkeit und hält die vereinbarten Termine zuverlässig ein. Noah bleibt in und führt Aufgaben zuverlässig bis zum Ende durch.

4.3 Umgangsformen

Situationsgerechtes Verhalten und Auftreten/ Freundlichkeit/Äussere Erscheinung

A X C D

Das Auftreten ist situationsgerecht und professionell. Noah begegnet anderen stets sehr freundlich und respektvoll, wobei das Erscheinungsbild dem geschäftlichen Kontext angepasst ist.

4.4 Motivation

Einstellung zum Beruf/Begeisterungsfähigkeit/ Lernbereitschaft

A X C D

Noah zeigt Motivation und eine gute Begeisterungsfähigkeit. Noah ist motiviert, Neues zu lernen, und zeigt eine gute Lernbereitschaft.

5. Lerndokumentation

5.1 Sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit

A X C D

Die Dokumentation ist ordentlich und deckt die wesentlichen Informationen sachlich und vollständig ab.

5.2 Sauberkeit, Darstellung, Übersichtlichkeit

A X C D

Die Dokumentation von Noah ist sauber und übersichtlich, mit einer klaren Darstellung der Informationen.

6. Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen

6.1 Semesterzeugnis

A B X D

Noah hat in mehreren Fächern ungenügende Noten.

6.2 Überbetriebliche Kurse (üK)

X B C D

Noah hat sich eine sehr gute Note im ÜK5 geholt.

6.3 Freikurse, Stützkurse

A B C D

7. Beurteilen der Ausbildung durch die lernende Person

7.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
Fachkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsklima	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Förderung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

7.2 Betreuung durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

8. Überprüfen der Zielerreichung im abgelaufenen Semester

Vgl. Punkt 9 des vorangehenden Bildungsberichts

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	nicht erfüllt
Betriebliche Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Schulische Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Bildungsziele der üK	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen/Massnahmen:

9. Ziele für das nächste Semester

Betriebliche Bildungsziele:

Eine Zuschlag für einen externen Bildungspartner.

Schulische Bildungsziele:

Keine ungenügende Noten.

Bildungsziele der üK:

Gibt's keine mehr.

Fachkompetenz:

Vertiefung in Postproduktion.

Methodenkompetenz:

Zeit- und Selbstmanagement beibehalten.

Sozialkompetenz:

In der Kommunikation mehr durchsetzungsfähiger werden.

Selbstkompetenz:

Zeit und Energie effektiv für das Lernen zu steuern.

10. Abmachungen betreffend Freikurse und Stützkurse

11. Diverses

12. Datum/Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde am 17. Juni 2025 besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin/ des verantwortlichen Berufsbildners:

Unterschrift der lernenden Person:

Visum des gesetzlichen Vertreters/ der gesetzlichen Vertreterin:

Datum: 21.06.2025

Unterschrift:

Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.

BILDUNGSBERICHT

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb:	BiCT AG
Lernende Person:	Noah Habteab
Lehrberuf:	Mediamatiker EFZ
Verantwortlicher für die Ausbildungsperiode:	Alessandro Kneubühl



(Hinweis: Die berufsspezifischen Kompetenzen sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.)

1. Fachkompetenz

1.1 Ausbildungsstand

Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen

A X C D

Noah erreicht die Bildungsziele des Bildungsplans erfolgreich.

1.2 Arbeitsqualität

Genauigkeit/Sorgfalt

A X C D

Die Arbeitsqualität ist gut, und die Aufgaben werden mit grosser Genauigkeit und Sorgfalt ausgeführt.

1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo

Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten

A X C D

Die von Noah bearbeitete Arbeitsmenge sowie das angewendete Arbeitstempo sind gut und führen zu guten Ergebnissen.

1.4 Umsetzung der Berufskennnisse

Verbindung von Theorie und Praxis

A X C D

Die erlernte Theorie wird von Noah gut in die Praxis umgesetzt.

2. Methodenkompetenz

2.1 Arbeitstechnik

Arbeitsplatzgestaltung/Einsatz der Mittel/Reflexion der Aufträge/Rückfragen

A X C D

Die Aufträge werden gut reflektiert, und Noah stellt gute Rückfragen. Der Arbeitsplatz ist ordentlich, und die Mittel werden gut eingesetzt.

2.2 Vernetztes Denken und Handeln

Verstehen und Nachvollziehen von Arbeitsabläufen und -prozessen/Eigene Beiträge/Verbesserungsvorschläge

A X C D

Noah erfasst auch komplexe Arbeitsabläufe sofort und kann sie mühelos nachvollziehen. Noah bringt eigene Ideen und Vorschläge ein, die die Arbeit bereichern.

2.3 Umgang mit Mitteln und Betriebseinrichtungen

Ökologisches Verhalten/Materialverbrauch/ Entsorgung/Sorgfalt/Pflege der Einrichtungen

A X C D

Noah behandelt die Mittel und Einrichtungen sorgfältig und verantwortungsbewusst.

2.4 Lern- und Arbeitsstrategie

Bewusste Steuerung der eigenen Lernprozesse/Prozesse und Sachverhalte erklären und präsentieren

A X C D

Die Lern- und Arbeitsstrategie von Noah ist wirksam strukturiert und führt zu erfreulichen Ergebnissen. Noah präsentiert Sachverhalte auf gute Art und Weise und die Erklärungen sind verständlich formuliert.

3. Sozialkompetenz

3.1 Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit

Beitrag zum Betriebsklima/Ehrlichkeit/ Umgang mit Kritik

A X C D

Noah hat eine gute Teamfähigkeit und löst Konflikte auf eine sachliche und konstruktive Weise. Noah geht sachlich und offen mit Kritik um und ist ehrlich.

3.2 Zusammenarbeit

Verständnis für andere/Sich in andere einfühlen (Empathie)

A X C D

Die Zusammenarbeit mit Noah ist äusserst kooperativ und effektiv, wobei Empathie stets eine Rolle spielt.

3.3 Information und Kommunikation

Sich verständlich ausdrücken/Berücksichtigen der Sichtweise anderer/Informationsprozesse kennen und entsprechend handeln

A X C D

Noah kann sich gut und verständlich ausdrücken. Noah berücksichtigt die Sichtweisen anderer gut und handelt nach den relevanten Informationsprozessen.

3.4 Kundenorientiertes Handeln

Umgang mit Kunden/Kundenbedürfnisse erfassen/Hilfsbereitschaft/Freundlichkeit

A X C D

Noah hatte bisher noch keinen direkten Kundenkontakt. Dennoch zeigt Noah eine gute Fähigkeit, die Bedürfnisse der Aufträge zu erfassen und ist freundlich sowie hilfsbereit im Umgang.

4. Selbstkompetenz

4.1 Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Handeln

Eigeninitiative/Verantwortungsbewusstsein/ Eigene Beiträge leisten

A X C D

Noah arbeitet selbstständig sowie verantwortungsbewusst und zeigt eine gute Eigeninitiative. Noah leistet regelmässig eigene Beiträge und bringt nützliche Ideen ein.

4.2 Zuverlässigkeit, Belastbarkeit

Pünktlichkeit/Termineinhaltung/ Durchhaltewillen

A X C D

Noah hält die Termine problemlos ein. Noah zeigt Durchhaltewillen wenn manche Sachen nicht so rund laufen wie es sollte.

4.3 Umgangsformen

Situationsgerechtes Verhalten und Auftreten/ Freundlichkeit/Äussere Erscheinung

A X C D

Noah verhält sich gut und passt sich den Situationen gezielt und souverän an. Noah ist freundlich und zuvorkommend. Das Erscheinungsbild passt zum Geschäftsumfeld.

4.4 Motivation

Einstellung zum Beruf/Begeisterungsfähigkeit/ Lernbereitschaft

A X C D

Die Begeisterung und Freude, die Noah für die Aufgaben mitbringt, sind spürbar. Noah zeigt eine gute Lernbereitschaft und ist offen neues zu lernen.

5. Lerndokumentation

5.1 Sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit

A X C D

Die Lerndokumentation von Noah ist gut und entspricht den Anforderungen an sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit.

5.2 Sauberkeit, Darstellung, Übersichtlichkeit

A X C D

Die Lerndokumentation von Noah ist sauber und übersichtlich gestaltet, mit guter Struktur und Ordnung.

6. Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen

6.1 Semesterzeugnis

A B X D

Es hat zwei ungenügende Noten

6.2 Überbetriebliche Kurse (üK)

X B C D

Noah hat sich eine sehr gute Note erarbeitet.

6.3 Freikurse, Stützkurse

A B C D

7. Beurteilen der Ausbildung durch die lernende Person

7.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
Fachkompetenz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsklima	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Förderung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

7.2 Betreuung durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner

sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

8. Überprüfen der Zielerreichung im abgelaufenen Semester

Vgl. Punkt 9 des vorangehenden Bildungsberichts

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	nicht erfüllt
Betriebliche Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulische Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsziele der üK	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen/Massnahmen:

9. Ziele für das nächste Semester

Betriebliche Bildungsziele:

Eine Zuschlag für einen externen Bildungspartner.

Schulische Bildungsziele:

Kein ungenügende Note im Französisch.

Bildungsziele der üK:

Weiterhin gute Noten erhalten.

Fachkompetenz:

Vertiefung in Film & Animation

Methodenkompetenz:

Zeitplan führen, täglich.

Sozialkompetenz:

Offener und häufiger kommunizieren.

Selbstkompetenz:

Zeitmanagement, Selbstkontrolle.

10. Abmachungen betreffend Freikurse und Stützkurse

11. Diverses

12. Datum/Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde am 12. März 2025 besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin/ des verantwortlichen Berufsbildners:



Unterschrift der lernenden Person:



Visum des gesetzlichen Vertreters/ der gesetzlichen Vertreterin:

Datum: 14.03.2025

Unterschrift:



Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.

BILDUNGSBERICHT

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb:	BiCT AG
Lernende Person:	Noah Habteab
Lehrberuf:	Mediamatiker EFZ
Verantwortlicher für die Ausbildungsperiode:	Alessandro Kneubühl

Semester: 1 ~~X~~ 3 4 5 6 7 8

Beurteilungsmerkmale Beurteilung Begründungen und Ergänzungen

(Hinweis: Die berufsspezifischen Kompetenzen sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.)

1. Fachkompetenz

1.1 Ausbildungsstand

Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen

A ~~X~~ C D

Noah erfüllt die Bildungsziele des Bildungsplans und zeigt gute Fortschritte.

1.2 Arbeitsqualität

Genauigkeit/Sorgfalt

A ~~X~~ C D

Die Arbeitsqualität ist gut und entspricht den Erwartungen, mit einer guten Genauigkeit und angemessener Sorgfalt.

1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo

Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten

A ~~X~~ C D

Die bearbeitete Arbeitsmenge durch Noah ist gut und das Arbeitstempo entspricht den Erwartungen, wobei die Qualität der Arbeit gewahrt bleibt.

1.4 Umsetzung der Berufskennnisse

Verbindung von Theorie und Praxis

A ~~X~~ C D

Die Verbindung von Theorie und Praxis erfolgt auf einem guten Niveau und entspricht den Erwartungen.

2. Methodenkompetenz

2.1 Arbeitstechnik

Arbeitsplatzgestaltung/Einsatz der Mittel/Reflexion der Aufträge/Rückfragen

A ~~X~~ C D

Der Arbeitsplatz ist gut organisiert, und die Mittel werden sinnvoll genutzt. Noah's Aufgaben werden gut reflektiert, und Rückfragen sind passend.

2.2 Vernetztes Denken und Handeln

Verstehen und Nachvollziehen von Arbeitsabläufen und -prozessen/Eigene Beiträge/Verbesserungsvorschläge

~~X~~ B C D

Die Arbeitsabläufe werden gut verstanden und nachvollzogen. Noah bringt gute und nützliche Beiträge in die Arbeit ein. Noah fragt sogar nach der Anwesenheitszeit nach Verbesserungsvorschläge nach.

2.3 Umgang mit Mitteln und Betriebseinrichtungen

Ökologisches Verhalten/Materialverbrauch/Entsorgung/Sorgfalt/Pflege der Einrichtungen

A ~~X~~ C D

Noah geht sorgfältig mit Materialien um und zeigt ein gutes ökologisches Verhalten.

2.4 Lern- und Arbeitsstrategie

Bewusste Steuerung der eigenen Lernprozesse/Prozesse und Sachverhalte erklären und präsentieren

A ~~X~~ C D

Noah steuert die eigenen Lernprozesse gut und verfolgt eine gute Lernstrategie.

3. Sozialkompetenz

3.1 Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit

Beitrag zum Betriebsklima/Ehrlichkeit/ Umgang mit Kritik

A X C D

Noah Verhalten unterstützt ein positives Arbeitsklima und erfüllt die Erwartungen.

3.2 Zusammenarbeit

Verständnis für andere/Sich in andere einfühlen (Empathie)

A X C D

Noah zeigt gutes Verständnis für andere und geht respektvoll auf Teamkolleg*innen ein.

3.3 Information und Kommunikation

Sich verständlich ausdrücken/Berücksichtigen der Sichtweise anderer/Informationsprozesse kennen und entsprechend handeln

A X C D

Die präzisen Formulierungen von Noah sorgen für klare Informationen.

3.4 Kundenorientiertes Handeln

Umgang mit Kunden/Kundenbedürfnisse erfassen/Hilfsbereitschaft/Freundlichkeit

A X C D

Noah hatte bisher noch keinen direkten Kundenkontakt in diesem Semester. Dennoch zeigt Noah eine gute Fähigkeit, die Bedürfnisse der Aufträge zu erfassen und ist freundlich sowie hilfsbereit im Umgang.

4. Selbstkompetenz

4.1 Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Handeln

Eigeninitiative/Verantwortungsbewusstsein/ Eigene Beiträge leisten

A X C D

Noah zeigt gute Eigeninitiative und übernimmt Verantwortung für die Aufgaben. Er leistet eigene Beiträge, die hilfreich sind und zur Erreichung der Ziele beitragen.

4.2 Zuverlässigkeit, Belastbarkeit

Pünktlichkeit/Termineinhaltung/ Durchhaltewillen

A X C D

Noah ist zuverlässig und stellt sicher, dass die meisten Aufgaben termingerecht erledigt werden.

4.3 Umgangsformen

Situationsgerechtes Verhalten und Auftreten/ Freundlichkeit/Äussere Erscheinung

A X C D

Noah zeigt sich freundlich und zuvorkommend.

4.4 Motivation

Einstellung zum Beruf/Begeisterungsfähigkeit/ Lernbereitschaft

X B C D

Noah zeigt Motivation und eine hohe Begeisterungsfähigkeit.

5. Lerndokumentation

5.1 Sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit

A X C D

Der Inhalt sowie die Vollständigkeit sind gut abgedeckt. Muss noch ins Indesign überführt werden.

5.2 Sauberkeit, Darstellung, Übersichtlichkeit

A X C D

Die Workbooks sind sauber und übersichtlich aufgebaut.

6. Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen

6.1 Semesterzeugnis

A B X D

Der Notenschnitt ist genügend. Im französisch wurde die Note auf eine genügende gehoben.

6.2 Überbetriebliche Kurse (üK)

A X C D

Der üK 2 und 3 wurden mit guten Noten abgeschlossen.

6.3 Freikurse, Stützkurse

A B C D

Besucht keine Frei- und Stützkurse.

7. Beurteilen der Ausbildung durch die lernende Person

7.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
Fachkompetenz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsklima	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Förderung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

Die Coaches machen es sehr gut, da sie mehrmals nachfragen, ob man es verstanden hat. Sie schauen, dass man mitkommt, da ihnen das Anliegen wichtig ist, dass wir es verstehen. Man sieht, dass sie verstehen von was sie reden.

7.2 Betreuung durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner

sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

8. Überprüfen der Zielerreichung im abgelaufenen Semester

Vgl. Punkt 9 des vorangehenden Bildungsberichts

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	nicht erfüllt
Betriebliche Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulische Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsziele der üK	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstkompetenz	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen/Massnahmen:

9. Ziele für das nächste Semester

Betriebliche Bildungsziele:

Ein gutes Bewerbungsdossier erstellen.
Mehr bei den Coaches nach fragen um noch besser zu werden.

Schulische Bildungsziele:

Mein Ziel ist es, meine perfekte Lernstrategie herauszufinden. Sowie den Notenschnitt zu verbessern.

Bildungsziele der üK:

Mich nur auf meine Arbeit zu konzentrieren, und nicht von anderen abgelenkt zu werden.

Fachkompetenz:

Mehr Projekte umzusetzen um damit mehr Feedbacks zu erhalten.

Methodenkompetenz:

Mehr bei den Coaches nach zu fragen für Feedback.

Sozialkompetenz:

Eigene Verantwortung tragen und nicht auf andere hoffen.

Selbstkompetenz:

Weniger in Stress geraten während Tests.


10. Abmachungen betreffend Freikurse und Stützkurse

11. Diverses

12. Datum/Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde am **11.09.2024** besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin/ des verantwortlichen Berufsbildners:



Unterschrift der lernenden Person:



Visum des gesetzlichen Vertreters/ der gesetzlichen Vertreterin:

Datum: 14.09.2024

Unterschrift:



Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.

BILDUNGSBERICHT

In der Bildungsverordnung, Abschnitt 7, ist festgehalten, dass die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner den Bildungsstand der lernenden Person – insbesondere gestützt auf die Lerndokumentation – festhält und mit ihr mindestens einmal pro Semester bespricht.

Lehrbetrieb:	BiCT AG
Lernende Person:	Noah Habteab
Lehrberuf:	Mediamatiker EFZ
Verantwortlicher für die Ausbildungsperiode:	Beda Wick

Semester: 

Beurteilungsmerkmale  Beurteilung  Begründungen und Ergänzungen 

(Hinweis: Die berufsspezifischen Kompetenzen sind im Abschnitt 2 der Bildungsverordnung aufgeführt.)

1. Fachkompetenz

1.1 Ausbildungsstand

Gesamtbeurteilung gemäss den im Bildungsplan aufgeführten Bildungszielen

A X C D

Hat sich im ersten Semester eine gute Grundlage erarbeitet.

1.2 Arbeitsqualität

Genauigkeit/Sorgfalt

A X C D

Die Aufträge sind meist sorgfältig ausgeführt. Vorgaben und Anforderungen werden grösstenteils erfüllt. Kleinere Details sind teilweise falsch oder fehlen.

1.3 Arbeitsmenge, Arbeitstempo

Zeitaufwand für sachgerechte Ausführung der Arbeiten

A X C D

Die ihm zur Verfügung stehende Zeit wird für die Umsetzung gut genutzt. Einzig die Fristen für die Abgaben sind immer einzuhalten.

1.4 Umsetzung der Berufskennnisse

Verbindung von Theorie und Praxis

A X C D

Kann die Theorie gut in die Praxis umsetzen.

2. Methodenkompetenz

2.1 Arbeitstechnik

Arbeitsplatzgestaltung/Einsatz der Mittel/Reflexion der Aufträge/Rückfragen

A X C D

Reflektiert die Aufträge gut und setzt zur Umsetzung die korrekten Mittel ein. Stellt zwischendurch Rückfragen bei Unklarheiten. Darf sich angewöhnen, regelmässig Feedbacks einzuholen.

2.2 Vernetztes Denken und Handeln

Verstehen und Nachvollziehen von Arbeitsabläufen und -prozessen/Eigene Beiträge/Verbesserungsvorschläge

A X C D

Ist methodisch in der Umsetzung, kennt somit die Abläufe und reflektiert die Aufträge.

2.3 Umgang mit Mitteln und Betriebseinrichtungen

Ökologisches Verhalten/Materialverbrauch/Entsorgung/Sorgfalt/Pflege der Einrichtungen

A X C D

Trägt Sorge zum Inventar und Equipment. Entsorgt den Abfall korrekt und führt die zugewiesenen Ämtli gut aus.

2.4 Lern- und Arbeitsstrategie

Bewusste Steuerung der eigenen Lernprozesse/Prozesse und Sachverhalte erklären und präsentieren

A X C D

Kann Vorgehensweisen und Sachverhalte verständlich präsentieren. Lernstrategien weiter anpassen, damit die Noten im BBZ steigen.

3. Sozialkompetenz

3.1 Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit

Beitrag zum Betriebsklima/Ehrlichkeit/ Umgang mit Kritik

A X C D

Arbeitet gut in Teams mit; ist dabei eher zurückhaltend und übernimmt wenig den Lead.

3.2 Zusammenarbeit

Verständnis für andere/Sich in andere einfühlen (Empathie)

A X C D

Zeigt Empathie für seine Mitmenschen.

3.3 Information und Kommunikation

Sich verständlich ausdrücken/Berücksichtigen der Sichtweise anderer/Informationsprozesse kennen und entsprechend handeln

A X C D

Wirkt manchmal ein bisschen scheu, aber das löst sich mit der Zeit.

3.4 Kundenorientiertes Handeln

Umgang mit Kunden/Kundenbedürfnisse erfassen/Hilfsbereitschaft/Freundlichkeit

A X C D

Hatte noch keinen Kundenkontakt. Ist immer hilfsbereit und freundlich.

4. Selbstkompetenz

4.1 Selbstständigkeit, eigenverantwortliches Handeln

Eigeninitiative/Verantwortungsbewusstsein/ Eigene Beiträge leisten

A X C D

Darf mehr Eigeninitiative zeigen. Übernimmt gerne Verantwortung. Muss sich noch mehr mit eigenen Beiträgen einbringen.

4.2 Zuverlässigkeit, Belastbarkeit

Pünktlichkeit/Termineinhaltung/ Durchhaltewillen

A B X D

Ist grösstenteils pünktlich; muss in Zukunft pünktlicher nach der Pause wieder zurückfinden. Ansonsten hält sich Noah an die vereinbarten Termine.

4.3 Umgangsformen

Situationsgerechtes Verhalten und Auftreten/ Freundlichkeit/Äussere Erscheinung

A X C D

Sollte es im Unterricht unterlassen, immer die Kopfhörer auf dem Kopf zu tragen.

4.4 Motivation

Einstellung zum Beruf/Begeisterungsfähigkeit/ Lernbereitschaft

A X C D

Ist motiviert und will dies auch weiter in seinen Leistungen und im Auftreten zeigen.

5. Lerndokumentation

5.1 Sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit

Ist mit seinen Workbooks im OneNote gut unterwegs.

A X C D

5.2 Sauberkeit, Darstellung, Übersichtlichkeit

Notiert das Gelernte im OneNote. Wird später gestylt.

A X C D

6. Leistungen in Berufsfachschule und überbetrieblichen Kursen

6.1 Semesterzeugnis

6.2 Überbetriebliche Kurse (üK)

6.3 Freikurse, Stützkurse

A X C D

Ist in der Berufsfachschule soweit gut unterwegs, kann sich aber noch weiter steigern.

A X C D

Hat im üK 1 (Modul 101) eine gute Leistung gezeigt.

A B C D

7. Beurteilen der Ausbildung durch die lernende Person

7.1 Erhaltene betriebliche Ausbildung

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
Fachkompetenz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebsklima	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Förderung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

Die Coaches machen es sehr gut, da sie mehrmals nachfragen, ob man es verstanden hat. Sie schauen, dass man mitkommt, da ihnen das Anliegen wichtig ist, dass wir es verstehen. Man sieht, dass sie verstehen von was sie reden.

7.2 Betreuung durch die Berufsbildnerin oder den Berufsbildner

	sehr gut	gut	knapp genügend	ungenügend
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen und Ergänzungen:

8. Überprüfen der Zielerreichung im abgelaufenen Semester

Vgl. Punkt 9 des vorangehenden Bildungsberichts

	übertroffen	erfüllt	knapp erfüllt	nicht erfüllt
Betriebliche Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schulische Bildungsziele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungsziele der üK	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Methodenkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstkompetenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Begründungen/Massnahmen:

9. Ziele für das nächste Semester

Betriebliche Bildungsziele:

Sich aktiv in den Sequenzen einbringen.

Schulische Bildungsziele:

Note im Englisch verbessern.

Mein Ziel ist es, meine perfekte Lernstrategie herauszufinden.

Bildungsziele der üK:

Mich nur auf meine Arbeit zu konzentrieren.

Bessere Planung und deren Fortschritte festhalten.

Fachkompetenz:

Mich privat mehr mit meiner Arbeit zu befassen, um damit noch besser zu werden.

V.a. im PS besser werden und gute Aufnahmen mit seiner Kamera machen.

Methodenkompetenz:

Besser die Aufträge durchlesen und sie reflektieren, bevor man sich an die Umsetzung macht.

Sozialkompetenz:

Darf selbstbewusster informieren und kommunizieren.

Selbstkompetenz:

Weniger in Stress geraten während Tests. Den Durchhaltewillen weiter stärken.

Pünktlich von der Pause zurückkommen.

10. Abmachungen betreffend Freikurse und Stützkurse

11. Diverses

12. Datum/Unterschriften

Dieser Bildungsbericht wurde am **31.03.2024** besprochen.

Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin/ des verantwortlichen Berufsbildners:



Unterschrift der lernenden Person:



Visum des gesetzlichen Vertreters/ der gesetzlichen Vertreterin:

Datum: 31.03.2024

Unterschrift:



Auf Verlangen ist der Bildungsbericht der kantonalen Behörde vorzuweisen.